

Datenschutzerklärung

Zuletzt aktualisiert: 5. September 2026

Diese Fassung ersetzt die Fassung vom 17. Februar 2026.

1. Wer wir sind und wie Sie uns erreichen

The Change Republic GmbH, Unternehmens-Identifikationsnummer CHE-131.869.164, Rötibodenstrasse 34, 8820 Wädenswil, Schweiz. In dieser Erklärung nennen wir uns "wir" und "uns". Wir sind die verantwortliche Stelle für sämtliche hier beschriebenen Bearbeitungen. Das heisst, wir entscheiden, wozu und wie Ihre Daten verwendet werden.

Wir bieten Executive Coaching, Führungskräfteentwicklung, Personal-Branding-Beratung, Workshops und Keynotes an. Auf unserer Website betreiben wir zudem zwei KI-Werkzeuge: einen Chatbot namens CoachTünde.ai und einen Sprachassistenten, den wir AI Twin nennen.

Für alles, was Ihre Daten betrifft, einschliesslich der Rechte in Abschnitt 12, schreiben Sie an hello@thechangerepublic.com. Wir antworten innert 30 Tagen.

Wir haben keinen Datenschutzberater ernannt. Das Schweizer Recht verlangt dies nicht, und wir liegen unter den Schwellen von Artikel 37 DSGVO.

2. Welches Recht gilt

Für uns gelten zwei Regelwerke. Welches Sie anrufen können, hängt davon ab, wo Sie sich befinden.

Wir sind ein Schweizer Unternehmen. Deshalb gilt für alles, was wir tun, das Schweizer Bundesgesetz über den Datenschutz (DSG). Das DSG wurde per 1. September 2023 revidiert, und diese Erklärung folgt der revidierten Fassung.

Wir bieten unsere Leistungen auch Personen in der Europäischen Union an und messen, wie Besucherinnen und Besucher aus der EU unsere Website nutzen. Damit fallen wir über Artikel 3 Absatz 2 in den Anwendungsbereich der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Wenn Sie sich in der EU oder im EWR befinden, gilt die DSGVO neben dem DSG, und Ihnen stehen die zusätzlichen Rechte aus Abschnitt 12 zu.

Befinden Sie sich im Vereinigten Königreich, gilt die UK-DSGVO zu denselben Bedingungen.

Die beiden Gesetze sind unterschiedlich aufgebaut, und wir sagen offen, wie. Die DSGVO verlangt, dass wir für jede Bearbeitung eine Rechtsgrundlage benennen. Das Schweizer Recht funktioniert anders. Nach dem DSG dürfen wir Personendaten bearbeiten, sofern wir dies rechtmässig, nach Treu und Glauben und verhältnismässig tun, transparent darüber sind und die Daten nur für den Zweck verwenden, für den wir sie erhoben haben. Eine besondere Rechtfertigung, also Ihre Einwilligung, ein überwiegendes Interesse oder eine gesetzliche Grundlage, brauchen wir nur dort, wo die Bearbeitung Ihre Persönlichkeit verletzen würde, wo es um besonders schützenswerte Daten geht oder wo wir gegen Ihren ausdrücklichen Willen handeln würden.

Weil die DSGVO in diesem Punkt strenger ist, nennen wir in Abschnitt 7 für alles eine Rechtsgrundlage nach DSGVO und wenden diesen Massstab auf alle an, statt zwei verschiedene Regime zu führen.

Cookies sind in der Schweiz gesondert geregelt, in Artikel 45c des Fernmeldegesetzes. Dieser verlangt, dass wir über Cookies informieren und eine Ablehnung ermöglichen, nicht aber eine vorgängige Einwilligung. Das EU-Recht verlangt eine Einwilligung, bevor nicht notwendige Cookies gesetzt werden. Wir wenden die EU-Regel auf alle an. Das entspricht auch dem, was der Eidgenössische Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragte bei Tracking erwartet, mit dem Besucherinnen und Besucher nicht rechnen. Sitzungsaufzeichnung ist genau solches Tracking.

3. Was wir von Besucherinnen und Besuchern der Website erheben

Dieser Abschnitt betrifft Personen, die unsere Website lediglich besuchen. Die Abschnitte 4 und 5 betreffen die KI-Werkzeuge, Abschnitt 6 betrifft Kundinnen und Kunden.

Unsere Website läuft auf Wix. Wix hostet die Website und liefert die darin enthaltene Statistik.

Website-Statistik (Wix). Wix erfasst jeden Besuch unserer Website: Ihre IP-Adresse, die daraus abgeleitete Stadt, Postleitzahl und Region, Ihren Browser, Ihren Gerätetyp, welche Seiten Sie angesehen haben, wie lange Sie geblieben sind und wie Sie zu uns gelangt sind, zum Beispiel über eine Suchmaschine, einen Link oder einen KI-Assistenten wie ChatGPT.

Das meiste davon erfasst die Wix-Plattform im Rahmen des Hostings, unabhängig davon, ob Sie Cookies akzeptieren, so wie jeder Webserver protokolliert, was er ausgeliefert hat. Grundlage dafür ist unser berechtigtes Interesse daran, die Website zu betreiben, sie sicher zu halten und zu sehen, wie sie funktioniert. Die ausführlichere Verhaltensmessung innerhalb von Wix läuft nur, wenn Sie Analyse-Cookies akzeptieren.

Wir nutzen diese Statistik, um zu sehen, welche Organisationen sich für unsere Arbeit interessieren. Dazu schlagen wir die IP-Adresse in den öffentlichen Internet-Adressregistern nach, die zeigen, auf welche Organisation ein Adressblock eingetragen ist. Wir erfahren dadurch, dass jemand aus einem bestimmten Unternehmen eine bestimmte Seite gelesen hat. Wer das war, erfahren wir nicht, und wir versuchen es auch nicht herauszufinden. Private Anschlüsse und Mobilfunkverbindungen identifizieren niemanden, und wir verwerfen sie. Grundlage ist unser berechtigtes Interesse, und Sie können jederzeit nach Abschnitt 12 widersprechen.

Sitzungsaufzeichnung (Microsoft Clarity). Wenn Sie Analyse-Cookies akzeptieren, zeichnet Microsoft Clarity Ihren Besuch auf. Erfasst werden Mausbewegungen, Scrollen, Klicks und der Inhalt der Seiten, so wie er Ihnen angezeigt wurde. Wir sehen das als Aufzeichnung und als Heatmap. Wir nutzen es, um zu erkennen, wo die Website Menschen verwirrt.

Clarity läuft nur mit Ihrer Einwilligung. Lehnen Sie ab oder reagieren Sie nicht auf das Banner, wird nichts aufgezeichnet. Microsoft maskiert Eingaben in Formularfelder standardmässig.

Live-Chat (Wix Smart Chat). Unsere Website hat ein Chatfenster. Wenn Sie darin schreiben, erhalten wir Ihre Nachricht und werden benachrichtigt, solange Sie noch auf der Website sind, damit wir antworten können. Wir erheben, was Sie schreiben, sowie Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse, wenn Sie diese angeben. Grundlage ist unser berechtigtes Interesse daran, Menschen zu antworten, die uns kontaktieren, und Ihre Einwilligung für alles Weitere, das Sie uns freiwillig mitteilen.

Cookies und Einwilligung. Wir verwenden ein Einwilligungsbanner. Sie können alle Cookies akzeptieren, ablehnen oder auswählen, welche Kategorien Sie zulassen. Ihre Antwort können Sie jederzeit über den Link im Fussbereich der Website ändern. Ihre Wahl wird in Ihrem Browser und in einem Einwilligungsnachweis gespeichert, damit wir belegen können, dass Sie eine echte Wahl hatten.

Unbedingt notwendige Cookies, also Sicherheit, Lastverteilung und das Speichern Ihrer Einwilligungswahl, werden ohne Nachfrage gesetzt, weil die Website ohne sie nicht funktioniert. Alles andere, einschliesslich Microsoft Clarity, wartet auf Ihre Einwilligung.

Kontaktformulare und Terminbuchung. Wenn Sie ein Formular ausfüllen oder ein Gespräch buchen, erheben wir, was Sie eingeben. Termine werden über Calendly gebucht, das Ihren Namen, Ihre E-Mail-Adresse und den gewählten Zeitpunkt erfasst.

Auf der Buchungsseite wird darauf hingewiesen, dass die Buchung eines Gesprächs Sie zusätzlich in unsere Newsletter-Liste aufnimmt, und die Buchung erfolgt auf dieser Grundlage. Sie können sich bereits aus der ersten E-Mail abmelden oder jederzeit danach, und wir nehmen Sie dann nicht erneut

auf. Wenn Sie gar nicht aufgenommen werden möchten, sagen Sie es bei der Buchung, und wir lassen es.

Unsere Online-Assessments. Auf unserer Website bieten wir Selbsteinschätzungen an, darunter ein Career Readiness Assessment und ein Team AI Readiness Assessment. Wenn Sie eines ausfüllen, erheben wir Ihren Namen, Ihre E-Mail-Adresse und Ihre Antworten, um Ihr Ergebnis zu erstellen und Ihnen zuzusenden. Mit dem Ausfüllen werden Sie ebenfalls in unsere Newsletter-Liste aufgenommen, zu denselben Bedingungen wie oben.

Newsletter. Wir erheben Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse. Wir erfassen zudem, welche unserer E-Mails Sie geöffnet und welche Links Sie angeklickt haben, damit wir beurteilen können, ob sich der Newsletter lohnt. Unser Newsletter läuft über MailerLite. Jede E-Mail enthält einen Abmeldelink. Mit der Abmeldung enden die E-Mails und diese Messung.

4. Der Chatbot, CoachTünde.ai

CoachTünde.ai ist unser Coaching-Chatbot. Er läuft auf Chatbase.

Wir erheben, was Sie eingeben, zusammen mit dem Zeitstempel und einer Sitzungskennung. Wenn Sie im Gespräch von sich aus Ihren Namen oder Ihre E-Mail-Adresse nennen, erheben wir auch diese.

Wir nutzen das, um die Antworten zu erzeugen, um zu sehen, wo der Chatbot schlecht arbeitet, und um ihn zu verbessern.

Gesprächsprotokolle werden zusätzlich in eine Google-Tabelle kopiert, mit der wir sie auswerten. Diese Kopie enthält denselben Gesprächstext.

Chatbase setzt weitere Unternehmen ein, um seinen Dienst zu betreiben, und Ihr Gespräch läuft über diese. Massgeblich sind OpenAI und Anthropic, welche die Sprachmodelle für die Antworten liefern. Chatbase nutzt zudem Anbieter für Hosting, Datenbank und Sicherheit, um die Gespräche zu speichern und zu schützen. Chatbase führt die aktuelle Liste dieser Unternehmen, und wir geben sie Ihnen auf Anfrage weiter. Mehrere davon sitzen in den Vereinigten Staaten.

Das gehört klar gesagt, weil unsere frühere Erklärung an diesem Punkt irreführend war. Wenn Sie mit unserem Chatbot sprechen, werden Ihre Worte an ein grosses Sprachmodell von OpenAI oder Anthropic gesendet, um eine Antwort zu erzeugen. So funktioniert der Chatbot.

Rechtsgrundlage ist Ihre Einwilligung, die Sie mit dem Start eines Gesprächs erteilen. Sie können den Chatbot auch einfach nicht nutzen. Alles andere auf der Website funktioniert ohne ihn.

Bitte geben Sie nichts in den Chatbot ein, das nicht gespeichert werden soll. Behandeln Sie ihn als Coaching-Werkzeug und nicht als vertraulichen Kanal. Nutzen Sie ihn nicht für Gesundheitsdaten und nicht im Notfall. Wenn Sie sich in einer Krise befinden, wählen Sie Ihren örtlichen Notruf oder in der Schweiz die Dargebotene Hand unter 143.

5. Der AI Twin, unser Sprachassistent

Auf unserer AI-Twin-Seite können Sie mit einem Sprachassistenten sprechen. Er läuft auf ElevenLabs.

Wir erheben die Tonaufnahme dessen, was Sie sagen, ein schriftliches Transkript des Gesprächs, den Zeitstempel, eine Sitzungskennung, die Gesprächsdauer, Ihre IP-Adresse sowie Browser und Gerätetyp.

Der Assistent ist zudem darauf eingerichtet, nach Ihrem Namen, Ihrer E-Mail-Adresse und Ihrem Arbeitgeber zu fragen und diese Angaben zu speichern, wenn Sie sie nennen. Sie müssen das nicht. Das Gespräch funktioniert auch ohne, und uns ist lieber, Sie lassen die Angaben weg, als dass Sie sie ungewollt preisgeben.

Wir nutzen das, um die gesprochenen Antworten zu erzeugen, um dem Gesprächsverlauf zu folgen, um den Assistenten zu verbessern und um uns bei Ihnen zu melden, wenn Sie darum gebeten haben.

Rechtsgrundlage ist Ihre Einwilligung, die Sie mit dem Start eines Sprachgesprächs erteilen. Der Assistent weist zu Beginn darauf hin, dass er eine KI ist und dass das Gespräch aufgezeichnet wird.

ElevenLabs speichert diese Daten in den Vereinigten Staaten. Siehe Abschnitt 11.

6. Was wir von Kundinnen und Kunden erheben

Wenn Sie Kundin oder Kunde werden, oder Ihr Arbeitgeber uns beauftragt, erheben wir zusätzlich:

Ihren Namen, Ihre geschäftliche E-Mail-Adresse, Telefonnummer und Postadresse sowie Ihre Funktion.

Coaching-Inhalte, also Ihre Ziele, unsere Sitzungsnotizen und die Ergebnisse von Instrumenten, die Sie bei uns durchlaufen, etwa das Leadership Circle Profile.

Wo eine Sitzung aufgezeichnet wird, und nur wenn Sie dem zugestimmt haben, die Aufzeichnung und ein allfälliges Transkript.

Transkripte von Gesprächen. Wir setzen ein KI-Notizwerkzeug namens Tactiq ein, um Beratungsgespräche und Coaching-Sitzungen zu transkribieren, damit wir Notizen erstellen und sauber nachfassen können.

Sie werden vor dem Gespräch darauf hingewiesen und nicht erst zu dessen Beginn. Die Buchungsbestätigung weist darauf hin, dass das Gespräch transkribiert werden kann, und bittet Sie, vorab Bescheid zu geben, wenn Sie das lieber nicht möchten. Sagen Sie es, schalten wir es ab. Wir transkribieren kein Gespräch, in dem jemand widerspricht.

Abrechnungsdaten, also Rechnungsbetrag, Zahlungsstatus und eine Referenz des Zahlungsdienstleisters. Ihre vollständige Kartennummer sehen und speichern wir nie.

Coaching-Inhalte sind vertraulich. Wir geben sie nicht an Ihren Arbeitgeber weiter, auch dann nicht, wenn dieser bezahlt. Beauftragt uns ein Arbeitgeber für eine Gruppe, erhält er Themen über die Gruppe hinweg und nie etwas, das einer einzelnen Person zugeordnet werden kann.

7. Wozu wir Ihre Daten verwenden und auf welcher Rechtsgrundlage

Wir verwenden Ihre Daten nur für die folgenden Zwecke. Zu jedem nennen wir die Rechtsgrundlage nach DSGVO. Wie Abschnitt 2 erklärt, verlangt das Schweizer Recht keine Nennung in dieser Form. Was folgt, ist der DSGVO-Massstab, angewendet auf alle.

Um das Coaching, das Training und die Vorträge zu erbringen, für die Sie oder Ihr Arbeitgeber uns beauftragt haben. Grundlage: Vertragserfüllung, Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO.

Um Rechnungen zu stellen und Zahlungen entgegenzunehmen. Grundlage: Vertragserfüllung sowie unsere gesetzliche Pflicht zur Buchführung, Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben b und c DSGVO. Das Schweizer Obligationenrecht verpflichtet uns, Bücher zehn Jahre aufzubewahren.

Um den Newsletter zu versenden. Grundlage: Ihre Einwilligung, Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO. Sie können sie jederzeit widerrufen.

Um den Chatbot und den Sprachassistenten zu betreiben. Grundlage: Ihre Einwilligung, erteilt durch den Start eines Gesprächs.

Um zu messen, wie die Website genutzt wird, einschliesslich Sitzungsaufzeichnung. Grundlage: Ihre Einwilligung über das Cookie-Banner.

Um herauszufinden, welche Organisationen unsere Website besuchen. Grundlage: unser berechtigtes Interesse zu verstehen, wer sich für unsere Leistungen interessiert, Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO. Wir haben dieses Interesse gegen Ihres abgewogen. Es werden ausschliesslich öffentliche Registerdaten verwendet, das Ergebnis betrifft Organisationen und nicht einzelne Personen, und Sie können jederzeit widersprechen. Nach Schweizer Recht stützen wir uns auf unser überwiegendes privates Interesse.

Um unsere Leistungen zu verbessern. Wir werten anonymisierte Eingaben und Transkripte aus und nutzen KI-Werkzeuge, darunter ChatGPT, Claude und Perplexity, für Recherche und Entwürfe. Identifizierende Angaben entfernen wir, bevor etwas in diese Werkzeuge gelangt. Grundlage: berechtigtes Interesse.

Um unsere Systeme sicher zu halten und Missbrauch zu verhindern. Grundlage: berechtigtes Interesse.

Um gesetzliche Pflichten zu erfüllen und Rechtsansprüche abzuwehren. Grundlage: gesetzliche Pflicht und berechtigtes Interesse.

Ihre Daten werden nicht zum Training fremder KI-Modelle verwendet. Das gehört gesondert gesagt, weil es die Frage ist, die am häufigsten gestellt wird.

Ihre Daten werden nicht verwendet, um fremde Modelle zu trainieren oder zu verbessern. Das gilt für den Chatbot, den Sprachassistenten, die Gesprächstranskripte und die Werkzeuge, die wir selbst für Recherche und Entwürfe nutzen. Wo ein Werkzeug eine entsprechende Einstellung anbietet, haben wir das Modelltraining abgeschaltet. Wo es keine solche Einstellung gibt, nutzen wir das Werkzeug zu Bedingungen, die Kundeninhalte vom Training ausschliessen.

Wir nutzen Gespräche mit unserem eigenen Chatbot, um unseren eigenen Chatbot zu verbessern, also seine Anweisungen und seine Antworten. Diese Arbeit bleibt bei uns und fliesst in kein fremdes Modell.

Wir verkaufen Ihre Daten nicht. Wir geben sie nicht an Werbenetzwerke weiter. Wir bilden damit keine Werbeprofile.

8. Automatisierte Entscheidungen

Wir treffen über Sie keine ausschliesslich automatisierte Entscheidung, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Der Chatbot und der Sprachassistent erzeugen ihre Antworten automatisch, entscheiden aber nichts über Sie. Jede Coaching-Entscheidung, jede Auswertung eines Instruments und jede geschäftliche Entscheidung trifft ein Mensch.

9. Wie lange wir Daten aufbewahren

Was	Wie lange
Kundendossiers und Coaching-Notizen	2 Jahre nach Ende des Mandats
Sitzungsaufzeichnungen, sofern vereinbart	Gelöscht, sobald die Notizen erstellt sind, spätestens nach 12 Monaten
Rechnungen und Buchhaltungsunterlagen	10 Jahre, wie vom Schweizer Recht verlangt
Newsletter-Anmeldung und Nutzungsverlauf	Bis zur Abmeldung, danach 12 Monate als Nachweis der Anmeldung
Chatbot-Gespräche bei Chatbase	12 Monate

Was	Wie lange
Kopien der Chatbot-Gespräche in unserer Auswertungstabelle	12 Monate
Aufnahmen und Transkripte des Sprachassistenten	12 Monate
Website-Statistik-Exporte mit IP-Adressen	12 Monate
Sitzungsaufzeichnungen bei Microsoft Clarity	Von Microsoft automatisch gelöscht. Wir laden keine Kopien herunter
Einwilligungsnachweise	5 Jahre, damit wir belegen können, was Sie gefragt wurden und was Sie gewählt haben
Antworten und Ergebnisse der Assessments	24 Monate
Gesprächstranskripte des KI-Notizwerkzeugs	Gelöscht, sobald die Notizen erstellt sind, spätestens nach 12 Monaten
Gespräche im Chatfenster	12 Monate
Anfragen, aus denen kein Mandat wird	24 Monate

Wo wir etwas länger aufbewahren müssen, um das Gesetz einzuhalten oder einen Rechtsanspruch abzuwehren, bewahren wir es so lange auf, wie das erfordert, und nicht länger.

10. Wer Ihre Daten sonst noch bearbeitet

Wir setzen die folgenden Unternehmen ein, um unser Geschäft zu betreiben. Jedes handelt auf unsere Weisung und auf vertraglicher Grundlage. Keines darf Ihre Daten für eigene Zwecke verwenden.

Website und Statistik. Wix, für Hosting, Website-Statistik und das Chatfenster. Microsoft, für Clarity Sitzungsaufzeichnung. Usercentrics, für das Cookie-Einwilligungsbanner. Replit, für unsere Online-Assessments.

KI-Werkzeuge. Chatbase für den Chatbot, zusammen mit dessen eigenen Anbietern, von denen OpenAI und Anthropic die massgeblichen sind. ElevenLabs für den Sprachassistenten. Tactiq für die Transkription von Gesprächen.

Keines dieser Unternehmen darf Ihre Daten zum Training seiner eigenen KI-Modelle verwenden. Das gilt für OpenAI, das hinter ChatGPT steht, für Anthropic, das hinter Claude steht, sowie für Perplexity, Chatbase, ElevenLabs, Tactiq und Replit.

E-Mail und Terminplanung. MailerLite für den Newsletter. Google, dessen Workspace wir für E-Mail, Kalender, Dokumentenablage und die Tabelle mit den Chatbot-Protokollen nutzen. Calendly für Terminbuchungen.

Meetings und Nachrichten. Zoom für Videogespräche. WhatsApp für Nachrichten, wenn eine Kundin oder ein Kunde diesen Kanal wählt.

Zahlungen und Buchhaltung. Stripe und PayPal für Zahlungen. Bexio für Buchhaltung und Rechnungsstellung. Unsere Bank sowie unsere externe Treuhandstelle.

Recherche und Entwürfe. OpenAI, Anthropic und Perplexity. Identifizierende Angaben entfernen wir vor der Nutzung dieser Werkzeuge.

Wir geben Daten zudem an Behörden weiter, wo das Gesetz es verlangt, sowie an unsere Rechtsvertretung und unsere Versicherung, wo wir einen Rechtsanspruch geltend machen oder abwehren müssen.

11. Übermittlung ins Ausland

Mehrere der oben genannten Unternehmen befinden sich in den Vereinigten Staaten. Das sind Microsoft, Chatbase, OpenAI, Anthropic, ElevenLabs, Google, Zoom, Calendly, Tactiq, Replit, Stripe und PayPal, dazu die Hosting- und Datenbankanbieter, die Chatbase einsetzt. MailerLite sitzt in Litauen, innerhalb der EU. Wix sitzt in Israel, das sowohl der Schweizer Bundesrat als auch die Europäische Kommission als Land mit angemessenem Schutz anerkennen.

Für die Vereinigten Staaten stützen wir uns je nach Anbieter auf eines von zwei Instrumenten. Ist ein Anbieter unter dem Data Privacy Framework zertifiziert, stützen wir uns auf diese Zertifizierung. Der Schweizer Teil dieses Rahmens ist vom Bundesrat seit dem 15. September 2024 anerkannt, der EU-Teil seit 2023. Ist ein Anbieter nicht zertifiziert, stützen wir uns auf die Standardvertragsklauseln der Europäischen Kommission, die auch vom Bundesrat anerkannt sind, zusammen mit den zusätzlichen technischen und organisatorischen Massnahmen, die diese Klauseln von uns verlangen.

Sie sollten wissen, was das praktisch bedeutet. Behörden in den Vereinigten Staaten haben Befugnisse, Daten von dort ansässigen Unternehmen herauszuverlangen, und diese Befugnisse gehen weiter, als Schweizer oder EU-Recht es im Inland zuliesse. Die oben genannten Schutzmechanismen verringern dieses Risiko, ohne es zu beseitigen. Wenn Ihnen das wichtig ist, nutzen Sie den Chatbot und den Sprachassistenten nicht und lehnen Sie Analyse-Cookies ab. Der Rest der Website funktioniert ohne all das.

Sie können bei uns eine Kopie der Schutzmechanismen anfordern, auf die wir uns bei einem bestimmten Anbieter stützen. Schreiben Sie an hello@thechangerepublic.com.

12. Ihre Rechte

Sie haben die folgenden Rechte. Ihre Ausübung kostet nichts, und sie wird Ihnen als Kundin oder Kunde nie zum Nachteil gereichen.

Nach Schweizer und nach EU-Recht können Sie:

Auskunft darüber verlangen, welche Daten wir über Sie haben, und eine Kopie erhalten.

Verlangen, dass wir Unrichtiges berichtigen.

Verlangen, dass wir Ihre Daten löschen.

Verlangen, dass wir eine bestimmte Verwendung einstellen oder einschränken.

Jeder Verwendung widersprechen, die wir auf ein berechtigtes Interesse stützen, einschliesslich der IP-Abfragen nach Abschnitt 3.

Eine Einwilligung jederzeit widerrufen, für den Newsletter, den Chatbot, den Sprachassistenten oder Analyse-Cookies. Der Widerruf macht das, was vorher geschah, nicht widerrechtlich.

Befinden Sie sich in der EU, im EWR oder im Vereinigten Königreich, haben Sie zusätzlich das Recht, die von Ihnen bereitgestellten Daten in einem maschinenlesbaren Format zu erhalten und sie, wo technisch machbar, an einen anderen Anbieter übertragen zu lassen.

Um eines dieser Rechte auszuüben, schreiben Sie an hello@thechangerepublic.com. Wir antworten innert 30 Tagen. Ist eine Anfrage aussergewöhnlich aufwendig, brauchen wir allenfalls länger. Wir sagen Ihnen den Grund dann vor Ablauf der 30 Tage. Bevor wir Personendaten herausgeben, müssen wir unter Umständen Ihre Identität prüfen.

Wenn Sie mit unserem Umgang mit Ihren Daten nicht zufrieden sind, sagen Sie es bitte zuerst uns, weil sich das meiste direkt schneller lösen lässt. Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren.

In der Schweiz ist das der Eidgenössische Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragte, Feldeggweg 1, 3003 Bern, www.edoeb.admin.ch.

In der EU und im EWR können Sie sich an die Aufsichtsbehörde des Landes wenden, in dem Sie wohnen oder arbeiten.

Im Vereinigten Königreich ist es das Information Commissioner's Office, www.ico.org.uk.

13. Sicherheit

Wir schützen Ihre Daten durch Verschlüsselung bei der Übertragung und bei der Speicherung, durch Zugriff nur für die Personen, die ihn brauchen, durch Zwei-Faktor-Authentisierung bei jedem Konto, das sie unterstützt, und durch einen Passwortmanager statt wiederverwendeter Passwörter. Wir überprüfen diese Vorkehrungen regelmässig.

Gehen Daten verloren, werden sie gestohlen oder offengelegt und entsteht dadurch ein hohes Risiko für Sie, melden wir das dem Eidgenössischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten so rasch als möglich, wie es das Schweizer Recht verlangt. Wo die DSGVO gilt, melden wir es zusätzlich innert 72 Stunden der zuständigen EU-Behörde. Wir informieren Sie direkt, wo das Gesetz es verlangt oder wo Sie sich dadurch schützen können.

Kein System ist vollständig sicher. Dieser Abschnitt beschreibt unsere Vorkehrungen und ist keine Garantie.

14. Kinder

Unsere Leistungen richten sich an Erwachsene. Wir erheben wissentlich keine Daten von Personen unter 16 Jahren. Wenn Sie meinen, ein Kind habe uns Daten gegeben, schreiben Sie an hello@thechangerepublic.com, und wir löschen sie.

15. Änderungen dieser Erklärung

Wir aktualisieren diese Erklärung, wenn sich ändert, was wir tun. Die aktuelle Fassung finden Sie immer im rechtlichen Bereich unserer Website, und das Datum oben sagt Ihnen, wann sie zuletzt geändert wurde.

Wo eine Änderung für Sie von Bedeutung ist, weisen wir über unsere üblichen Kanäle darauf hin, also über die Website, den Newsletter und unsere LinkedIn-Seite. Die vorherige Fassung halten wir auf Anfrage bereit, damit Sie sehen können, was sich geändert hat.